

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

307 (20.11.1944)

Stadt und Kreis Rastatt

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Stadtkasse. Zur Zahlung von am 15. November die Grundsteuer drittes Viertel vom Rechnungsjahr 1944...

Mütterberatungsfunden

Rastatt. Mütterberatungen im Kreis finden wie folgt statt: Montag, 20. November, 14 Uhr in Naudental (Rastatt); Dienstag, 21. November, 10 Uhr in Selbach (Rastatt); 14 Uhr in Müggenturm (Rastatt); 14.30 Uhr in Forbach (Mitte Schönbühl); 14.30 Uhr in Bernersbach (Rastatt); 16.30 Uhr in Gansbach (Rastatt); Mittwoch, 22. November, 10 Uhr in Selbach (Rastatt); 14.30 Uhr in Rastatt (Staatl. Gesundheitsamt).

Aus Gernsbach

v.M. Gernsbach. (36 hat einen Kameraden). Auf dem Seidenriedhof wurde Donnerstagmittag der in einem Heimatlagertag nach kurzer Krankheit verstorbenen Obergefreite Adolf Kugel, Sohn der Frau Kugel geb. Heitger, zur Beerdigung abgeführt...

25jähriges Dienstjubiläum. Auf eine 25jährige Arbeit im Dienste der Stadtverwaltung konnte dieser Tage Frau Rosa Schönbühl geb. Heitger, zurückschauen. Aus diesem Anlaß wurden der Jubilarius feierlich der Stadt und der Gefolgschaft besondere Anerkennung ausgesprochen...

Wenn der Sammeleifer zu groß wird

Umhäuierungspflicht des Briefmarkensammlers

Der Reichsfinanzhof hat in einer Entscheidung grundsätzliche Ausführungen über die Umhäuierungspflicht des Briefmarkensammlers gemacht, die angeht die weite Verbreitung des Sammelns von Briefmarken von allgemeiner Bedeutung sind. Es handelte sich um die Beschlusse eines Sammlers, der schon seit seiner Schulzeit Briefmarken sammelte, die Marken nicht nur angekauft, sondern einen bauernden Briefmarkensammler gekauft hat...

Ernst Sladed zu seinem 40 jährigen Bühnenjubiläum

In Erinnerung an seine Baden-Badener Tätigkeit

Baden-Baden. Am 20. November kann Ernst Sladed sein 40jähriges Bühnenjubiläum begehen, und wenn wir seiner heute gedenken, so geschieht es in Erinnerung an gar viele schöne Leistungen, die er im Laufe seiner langjährigen Baden-Badener Bühnentätigkeit seinen Zuschauern schenkte...

1000 Gramm Weihnachtsfreude für die Front

Was der Soldat haben will - Ein paar Ratsschlüge für Frauen und Mütter

Sechste Kriegsweihnacht! Schon fast Wochen grübeln die alterfahrenen Feldpostpächter-Väter und vor allem Väterinnen an diesem Datum. Sie haben geplant und mancherlei vorbereitet und mühen sich nun daran einzuhalten...

1000 Gramm Weihnachtsfreude - das ist nicht allzuviel, wenn man bedenkt, daß wohl in den meisten Fällen sich zwei Parteien daran teilen müssen. Denn natürlich wollen die Eltern ebenso gern ihrem Sohn etwas schicken wie seine Frau und die Kinder oder wie die Braut...

Was will der Soldat wirklich haben? Ein paar Ränder, die von Anfang an dabei sind, die hürdische Kälte und tropische Hitze erleben und auf endlosen Märschen durch Regen und Sonne die Freuden der Zivilisation lange entbehren müssen...

Die immer wieder einmal notwendigen Ergänzungen an Pulswärmern, Soden, Handtüchern, Taschentüchern müssen - im wahren Sinn des Wortes - wohl abgewogen sein, um keine zu große Belastung zu bilden...

Ohne Gruß verließ er die Gattin. Eine bedrückende Baule folgte. Um Regines Mund zuckte es, als schämte sie sich ihrer Schwägerin. Sie schatz zusammen, als er weiter langsam auf sie zukam. Seine Stimme grölte: „Daß du deinen toten Mann nicht halten kannst. Die Romberg haben Angeld genug gehabt.“

Die Mienen Gottfardts zeigten keinerlei Bewegung. Seine Worte entäußerten Regine tief. „Ach so, natürlich. Ich wollte nicht, daß sie schon hier ist. Ich meine, Fräulein Rainer würde erst morgen kommen.“

„Der Harbang interessiert mich nicht. Oder hat das was mit dir zu tun?“ „Mit mir?“ Regines Ton war beleidigte Unschuld, sie wandte sich wieder dem Fenster zu und rief gleich darauf: „Da kommt der Gottfardt Romberg! Er muß den Frühzug aus Berlin genommen haben.“

„Die tiefstehenden Augen des Alten funkelten. „So, da kommt er, und nichts ist Berg-richter. Nimm dich in Acht, Regine.“ „Sein anfängend grundloses Born machte sie misstrauisch. „Dante er vielleicht gemerkt, daß sie in Ottos Kammer war? „Ich kan ja gleich mit dem Doktor rübergehen“, lenkte sie ein, denn sie hatte Angst vor seinem Zähorn.

Umhäu am Oberrhein

s. Freiburg. (Drei tödliche Unfälle). In der Dunkelheit kurz vor 20 Jahre alter Mann von dem Wägen beim Schwabenort in die abfallende Straße der Gerbau. Die bei dem Aufprall erlittenen schweren Kopfverletzungen führten zum abschließenden Tod...

Wie Ablieferungspflicht wird erfüllt

Vorjahrsergebnisse teilweise übertroffen - Städtische wie ländliche Außenleiter werden scharf angepaßt

Das Hauptblatt des Reichsfinanzministeriums, die NS-Rundpost, veröffentlicht einen „Appell an die Pflicht“, der sich mit dem Problem größtmöglicher Ablieferung der Produkte für die Volksernährung beschäftigt. Die großen Leistungen, die das verantwortungsbewußte Volkspersonal hierbei erzielt hat, werden zehnfach aufgezählt.

Die Ablieferung der Produkte für die Volksernährung wurde 1943/44 sogar um 22 Prozent gegenüber 1942/43 um 11 Prozent, die Ablieferungserwartung für 1944/45 um 2 Prozent überschritten. Aus der schlechten Kartoffelernte des vorigen Jahres kamen nur 2 Millionen Tonnen Speisekartoffeln weniger zur Ablieferung als aus der um 20 Millionen Tonnen größeren Ernte 1942.

Die Ablieferung der Produkte für die Volksernährung wurde 1943/44 sogar um 22 Prozent gegenüber 1942/43 um 11 Prozent, die Ablieferungserwartung für 1944/45 um 2 Prozent überschritten. Aus der schlechten Kartoffelernte des vorigen Jahres kamen nur 2 Millionen Tonnen Speisekartoffeln weniger zur Ablieferung als aus der um 20 Millionen Tonnen größeren Ernte 1942.

Die Ablieferung der Produkte für die Volksernährung wurde 1943/44 sogar um 22 Prozent gegenüber 1942/43 um 11 Prozent, die Ablieferungserwartung für 1944/45 um 2 Prozent überschritten. Aus der schlechten Kartoffelernte des vorigen Jahres kamen nur 2 Millionen Tonnen Speisekartoffeln weniger zur Ablieferung als aus der um 20 Millionen Tonnen größeren Ernte 1942.

„Dank“, sagte Franz Rainer, die Braut des Doktor Romberg. „danke, gödte Sie. Ich brauche Sie nicht mehr. Ich möchte mich anziehen. Ich muß heute nach Berlin zurückfahren. Waschen Sie meine Rechnung fertig.“

„Die Nacht, daß Claudia Gernowge sich verlobt hatte, brodelte in jedem Haarsball. Franz Jungnickel hatte sie wie alle anderen aus dem Kolonialwarenladen Bräuer mit nach Hause gebracht. Es war Schicksal. Jungnickel liebte sie nicht, während die Unterdrückte geliebt zu werden, als seine Frau die Tür aufmachte. Er war eben dabei, den Beschnittenen die Anwendung des dritten und vierten Falles zu erklären. Als er aber in dem so wohl vertrauten Gesicht seiner Frau eine harte Erregung bemerkte, verließ er das Korbbeder, überhörte eine krasse Verwechslung vom Tisch, ließ die sich der pausbäckigen Jungfrau hinaus, ließ sie leise, und ging an dem in Claudia geschehen.“

Umhäu am Oberrhein

s. Freiburg. (Drei tödliche Unfälle). In der Dunkelheit kurz vor 20 Jahre alter Mann von dem Wägen beim Schwabenort in die abfallende Straße der Gerbau. Die bei dem Aufprall erlittenen schweren Kopfverletzungen führten zum abschließenden Tod...

Wie Ablieferungspflicht wird erfüllt

Vorjahrsergebnisse teilweise übertroffen - Städtische wie ländliche Außenleiter werden scharf angepaßt

Das Hauptblatt des Reichsfinanzministeriums, die NS-Rundpost, veröffentlicht einen „Appell an die Pflicht“, der sich mit dem Problem größtmöglicher Ablieferung der Produkte für die Volksernährung beschäftigt. Die großen Leistungen, die das verantwortungsbewußte Volkspersonal hierbei erzielt hat, werden zehnfach aufgezählt.

Die Ablieferung der Produkte für die Volksernährung wurde 1943/44 sogar um 22 Prozent gegenüber 1942/43 um 11 Prozent, die Ablieferungserwartung für 1944/45 um 2 Prozent überschritten. Aus der schlechten Kartoffelernte des vorigen Jahres kamen nur 2 Millionen Tonnen Speisekartoffeln weniger zur Ablieferung als aus der um 20 Millionen Tonnen größeren Ernte 1942.

Die Ablieferung der Produkte für die Volksernährung wurde 1943/44 sogar um 22 Prozent gegenüber 1942/43 um 11 Prozent, die Ablieferungserwartung für 1944/45 um 2 Prozent überschritten. Aus der schlechten Kartoffelernte des vorigen Jahres kamen nur 2 Millionen Tonnen Speisekartoffeln weniger zur Ablieferung als aus der um 20 Millionen Tonnen größeren Ernte 1942.

„Dank“, sagte Franz Rainer, die Braut des Doktor Romberg. „danke, gödte Sie. Ich brauche Sie nicht mehr. Ich möchte mich anziehen. Ich muß heute nach Berlin zurückfahren. Waschen Sie meine Rechnung fertig.“

„Die Nacht, daß Claudia Gernowge sich verlobt hatte, brodelte in jedem Haarsball. Franz Jungnickel hatte sie wie alle anderen aus dem Kolonialwarenladen Bräuer mit nach Hause gebracht. Es war Schicksal. Jungnickel liebte sie nicht, während die Unterdrückte geliebt zu werden, als seine Frau die Tür aufmachte. Er war eben dabei, den Beschnittenen die Anwendung des dritten und vierten Falles zu erklären. Als er aber in dem so wohl vertrauten Gesicht seiner Frau eine harte Erregung bemerkte, verließ er das Korbbeder, überhörte eine krasse Verwechslung vom Tisch, ließ die sich der pausbäckigen Jungfrau hinaus, ließ sie leise, und ging an dem in Claudia geschehen.“

„Die tiefstehenden Augen des Alten funkelten. „So, da kommt er, und nichts ist Berg-richter. Nimm dich in Acht, Regine.“ „Sein anfängend grundloses Born machte sie misstrauisch. „Dante er vielleicht gemerkt, daß sie in Ottos Kammer war? „Ich kan ja gleich mit dem Doktor rübergehen“, lenkte sie ein, denn sie hatte Angst vor seinem Zähorn.

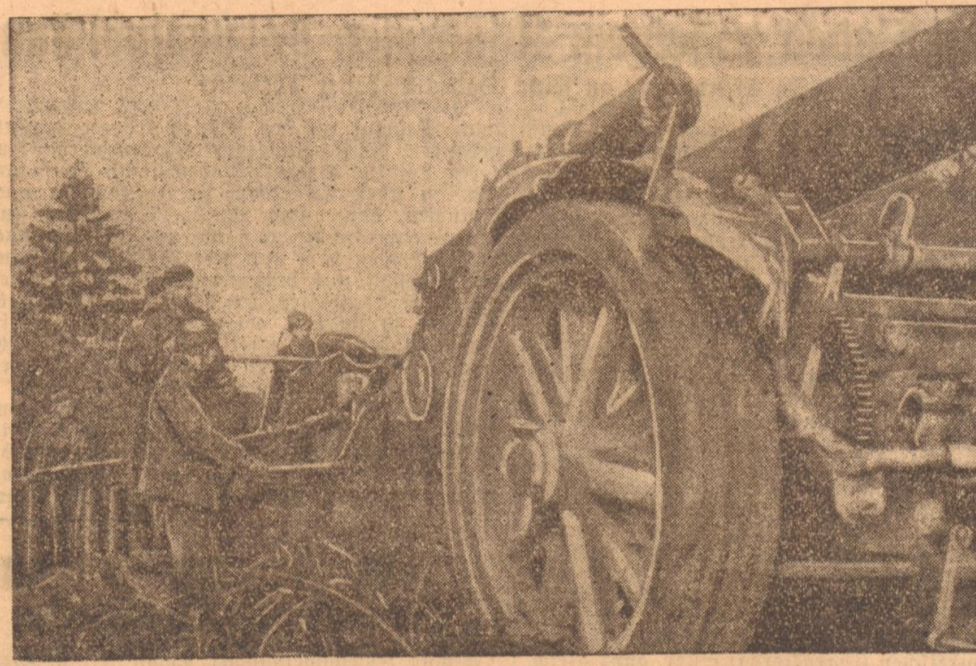
Heiratsschwindel - im Film und in der Wirklichkeit

Dans Schweifart inszeniert für die Bavaria den Kriminalfilm 'Die Nacht der Wölfe'...

den irgendwie verdächtig scheinenden Menschen... Aus dem Gespräch mit einem Kriminalrat...

Was bringt der Rundfunk? 7.30-7.45 Eine Sendung aus der Geschichte...

Diese Menschen sind, wie die Praxis lehrt, ja keine Gewaltverbreiter, sondern gehen nach sorgfältig überlegten und raffiniert ausgedachten Methoden vor...



Schwere Artillerie geht in Stellung... Sie wird die schwerkämpfende Infanterie mit ihrem Feuer unterstützen...

Voltaire in Potsdam

Als Voltaire im Juli 1750 in Potsdam eintraf, um als Kammerherr in die Dienste Friedrich des Großen zu treten...

Die widerprüchliche auch als Charakterbild Voltaires in der Geschichte immer sein mag, ihm bleibt der Ruhm, mit seinen Forderungen nach der Freiheit des Gewissens...

Wissenswerte Tatsachen... Noch vor der merkwürdigen Verurteilung in Berlin die Posten der Bezirksregierungen...

Altmeyer des Volkshumors... Konrad Dreher, der Altmeyer bayrisch-süddeutschen Volkshumors auf der Bühne...

Badischer Staatsanzeiger. Amtliche Bekanntmachungen. Erzeugerhöchste Preise für Obst und Gemüse im Lande Baden.

Anteilige Bekanntmachungen. Karlsruhe, den 17. November 1944. B. Ostpreußen...

Stellen-Angebote. Buchhalter od. Buchhalterin, perfekt in Buchführung...

Tausch. Stielst. schw. Gr. 38, gut erh., gesucht eheliche Gr. 40...

Verloren - Gefunden. Trainingshose, 15. Nov., Karl-Wilhelm-Str. 20...

Familien-Anzeigen. Die glückliche Geburt zeigen an. Sie Verlobung geben bekannt.

FOR FÜHRER, VOLK UND REICH FIELEN. FEINDL. TERRORANGRIFF FIELEN ZUM OPFER.

Verkäufe. Schreiftisch mit Aufsatz 65 RM. Wanduhr 35 RM. zu verk. Karlsruhe, Zirkel 7.

Vermischtes. Wer nimmt einige Möbelstücke von Karlsruhe nach Barghausen...

Gesellschaftliche Empfehlungen. Otto Stoll, Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltswaren...